

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1987)
Heft: 29

Rubrik: Londonscene : where the action is

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LONDON SCENE



WHERE THE ACTION IS

Dass London der unbestrittene Mittelpunkt der Musikszene ist, wird jeder schon mal irgendwo gehört haben. Natürlich sind Plätze wo Musik live oder vom Mischpult gespielt wird dann nicht eben rar, und wenn's junge Leute nach London zieht, dann bestimmt nicht zuletzt wegen dieser lebendigen Szene. Clubs und Musikpubs gibts ja haufenweise, doch wie soll man sich als Visitor durch diesen Dschungel kämpfen?

Um es Euch ein bisschen zu erleichtern, bringen wir fortlaufend Reviews von verschiedenen Clubs, Szene-Treffs und andersartigen Venues, die zur Zeit 100%ig aktuell sind.

See you in London!

Esther Banz, London

CAMDEN MARKET

FACTS:



STANDORT:
Camden Market an der Camden High Street, Camden Lock Place sowie entlang dem Grand Union-Canal

TUBE:
Camden Town (northern Line)

ZEITEN:
Frühling bis Spätherbst, jeden Samstag von 08.00-ca. 19.00 Uhr.

Camden Market ist kein Musikclub, kein Venue sondern ein beliebter Treffpunkt aufgeschlossener Londoner. Camden Market gehört zusammen mit dem Portobello Market zu den schönsten Samstags-Märkten der Stadt. Es herrscht jeweils eine unbeschreibliche Stimmung an den Flohmarkt-ähnlichen Ständen, und das vom Morgen früh an! Wer sich Zeit nimmt, findet hier noch wirkliche Plattenraritäten (Bootlegs, Promo-Pressungen, alte Scheiben) zu anständigen Preisen. Ebenfalls zum typischen Camden-Marktbild gehören die Tapehändler mit unzähligen Live-Tapes sämtlicher "in"-Gruppen. Neben dem Plattensammler kommt hier aber auch der Kleider-Freak, der Antiquitäten-Freund und ganz besonders der Voyeur voll auf die Rechnung: Hier gibt es nicht nur schöne Sachen zu kaufen, es treiben sich hier auch die schönsten, interessantesten, witzigsten Londoner rum; man kann sich nicht sattsehen!

Tip für Käufer: Geht früh morgens hin, da findet Ihr die interessantesten Sachen!

THE TIMEBOX, BULL & GATE

FACTS:



ADRESSE:
The Timebox, Bull & Gate
389, Kentish Town Road
London NW54

TUBE:
Kentish Town (northern Line)

ÖFFNUNGSZEITEN:
19.30 - 23.00 Uhr, täglich!

PREISE:
£ 3.-- / Members: £ 1.50

Der Timebox ist einer dieser Pubs in London, wo jeden Abend 3-4 Live-Bands angesagt sind. Dass dieser Venue aber nicht bloss einer unter vielen ist, beweist das regelmässige Auftauchen in Zeitungen wie MELODY MAKER oder NME, deren Journalisten sich brennend um die neusten Geschehnisse in diesem kleinen Club interessieren. "The friendliest Club in the whole world" nennen sie sich selbst und mindestens auf London (Engländer sehen sich gerne als Mittelpunkt der Erde) mag das auch zutreffen. Die Bands sind mit wenigen Ausnahmen Indiebands, die nicht selten ihre Premiere im Timebox feiern. Viele davon natürlich mit ziemlich tiefem Level, doch es ist ab und zu ganz interessant, junge, unerfahrene Bands zu sehen, und wer weiss: vielleicht ist eine unter ihnen ein Jahr später auch einem breiteren Publikum bekannt wie zB. Gruppen wie STUMP, POP WILL EAT ITSELF oder CRAZYHEAD, die öfters im Timebox auftraten. Besondere Events wie zB. der "No Talent Contest", wo jeder Bühnenlust schnuppern kann, oder Geburtstagsparties mit Gratis-Buffer sind nicht selten, bzw. schon zur Regelmässigkeit geworden. Der always-busy Führer des Clubs, John-Fat-Beast, lässt ab und zu auch mal eine grosse Band unter Pseudonamen auftreten, was wohl auch ein Grund sein mag, dass dieser Club nie aus der Mode kommt. Zumal dies mein Stammpub ist, kann ich bloss sagen: see you there!